



Kunstharz-Spachtel

Lösemittelhaltiger Universal-Malerspachtel

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Lösemittelhaltiger Flächenspachtel mit besonders leichter Verarbeitung und hoher Ergiebigkeit. Zum Glätten und Abporen von Holz, Metall und altem Putz im Innen- und Außenbereich. Gute Trocknungseigenschaften, auch bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen. Gleichmäßig bearbeitete Flächen können ohne Vorlack lackiert werden, ohne dass die Qualität der Oberfläche beeinträchtigt wird. Bei Spachtelarbeiten auf Holz im Außenbereich kann es durch Quellen und Schwinden des Holzes generell zu Abplatzungen kommen.

Produkteigenschaften

- Zum Glätten und Abporen von Holz, Metall und altem Putz
- Nassschichtdicke max. 700 µm
- Sehr gute Haftung
- Für innen und außen
- Schnelle und harte Durchtrocknung
- Hohes Füll- und Deckvermögen

Bindemittelart

Kunstharz-Kombination

Farbton

Weiß

Gebindegröße

0,2 kg / 0,4 kg

Dichte

Ca. 1,88 g/cm³

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Mit jedem Spachtelmesser.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Kann mehrmals am Tag aufgebracht werden.• Vor der Verarbeitung Probeauftrag durchführen.• Fleckspachtelungen vor dem Überlackieren grundieren.
Verbrauch	Ca. 300 g/m ² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: Überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz.
Allgemeine Hinweise	Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
-------------------	---

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Holz	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	Keine Grundierung erforderlich
Bläue gefährdete Hölzer	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeigneten Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.	Albrecht Aqua-Holzgrund
		Albrecht Holzgrund
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	Albrecht Allgrund
		Albrecht Metallgrund

Produktthinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSL10
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.
Technischer Service	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
Industriestraße 24-26
55120 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131 6209-0
E-Mail: info@lack-albrecht.de
www.lack-albrecht.de